



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol.Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 11.12.2015

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Donnerstag dem 10. Dezember 2015**, um **19:00 Uhr**,

in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Ansuchen um Förderung Solaranlage
- 3) Ansuchen um Schulgeldzuschuss
- 4) Ansuchen um Subvention – Elternverein Hauptschule Aspang
- 5) EVN – Dienstbarkeitsvertrag: TST Altenheim
- 6) EVN – Dienstbarkeitsvertrag: HD Stichleitung Pittental
- 7) Photovoltaik – Vertrag für die Gebäude Bauhof (a) und NMS (b)
- 8) Abfallwirtschaftsverordnung 2016
- 9) Vereinbarung mit Transportunternehmen für Sammlung Altpapier
- 10) Gemeindearztpraxis
- 11) Gemeindewohnung – Arzthaus Scheiblingkirchen
- 12) Bauhof – Investitionen
- 13) Steuern und Abgaben 2016
- 14) Bericht des Prüfungsausschusses
- 15) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 mit Dienstpostenplan sowie Mittelfristiger Finanzplan 2016 - 2020
- 16) Außerordentliche Weihnachtsszuwendungen für Bedienstete
- 17) Friedhof – Kaufpreis bei Neuerrichtung von Gräberfundamenten
- 18) Personalangelegenheiten
- 19) Ansuchen – Interessenten für Grundstücksankauf Altenheimbauplätze
- 20) USV – Förderung für die Jugendarbeit
- 21) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 22) Anfragen

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend: Vizebürgermeister Johann Kahofer, GGR Thomas Braunstein, GGR Josef Lechner, GGR Günter Igel, GGR Hermann Ungerhofer, GR Elfriede Aichinger, GR Stefan Buchleitner, GR Karl Danhel, GR Stefan Edelhofer, GR Bernhard Gössler, GR Jürgen Handler, GR Herbert Krenn, GR Ing. Bernhard Lechner, GR Ines Perlinger, GR Stefanie Schüller, GR Erich Tampir

Entschuldigt: GR DI Josef Schuch, GR Ing. Siegfried Walli

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der *Gemeinderatssitzung vom 29. September 2015* wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt.

*Nachdem kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.*

Zu TOP 2) Ansuchen um Förderung Solaranlage

Allgemeines zur Förderung von erneuerbarer Energie

Vom Gemeinderat wird vorgeschlagen, in der ersten Sitzung 2016 über eine Anpassung der Solaranlagenförderung sowie einer eventuelle Förderung von Photovoltaikanlagen zu diskutieren.

Ansuchen: siehe nicht öffentliches Protokoll

Zu TOP 3) Ansuchen um Schulgeldzuschuss

Ansuchen: siehe nicht öffentliches Protokoll

Zu TOP 4) Ansuchen um Subvention – Elternverein Hauptschule Aspang

Der Elternverein der HS Aspang St. Peter sucht am 08.10.2015 um Subvention für das Schuljahr 2015/16 an.

Der Gemeinderat merkt an, dass ein Ansuchen um Subvention eines Elternvereines nicht von der Gemeinde zu fördern ist. Ein Ansuchen des genannten Elternvereines lag auch 2009 vor und wurde in der GR-Sitzung vom 19. November 2009 abgelehnt.

*Beschluss: **einstimmig** abgelehnt*

Zu TOP 5) EVN – Dienstbarkeitsvertrag: TST Altenheim

Dienstbarkeitsvertrag: V2015/0588

Anlagen: Trafostation Scheiblingkirchen Altenheim samt Kabelanschlussleitungen

Der Dienstbarkeitsvertrag wird abgeschlossen zwischen Netz Niederösterreich GmbH (FN 268133 p), EVN Platz, A-2344 Maria Enzersdorf (kurz Netz NÖ) einerseits und Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Öffentliches Gut; Anteil 1/1, A-2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 (kurz Grundeigentümer) andererseits.

Der Grundeigentümer räumt der Netz NÖ und deren Rechtsnachfolgern im Eigentum der vertragsgegenständlichen Anlage samt den zugehörigen Erdungsanlagen, das im Vertrag angeführte dingliche Recht in Form einer Dienstbarkeit auf folgendem Grundstück ein:

KG Nr: 23338, KG: Scheiblingkirchen,
Gst Nr: 205/4, EZ 71,
GB Nr: 23338, Grundbuch Scheiblingkirchen
Beanspruchung: Trafostation mit einer Dienstbarkeit von 1,5m rund um den Stationskörper u. zu- u. wegführender Anschlusskabel.

*Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Dienstbarkeitsvertrages V2015/0588 zu unterfertigen.*

Folgende Mitglieder des Gemeinderates unterzeichnen den von einem Notar zu beglaubigenden Vertrag:

*Bgm. Mag. Johann Lindner, GfGr Thomas Braunstein,
GR Erich Tampir, GR Jürgen Handler*

Zu TOP 6) EVN – Dienstbarkeitsvertrag: HD Sticheitung Pittental

Dienstbarkeitsvertrag: V2015/0594
Anlagen: Trafostation Scheiblingkirchen Altenheim samt Kabelanschlussleitungen

Der Dienstbarkeitsvertrag wird abgeschlossen zwischen Netz Niederösterreich GmbH (FN 268133 p), EVN Platz, A-2344 Maria Enzersdorf (kurz Netz NÖ) einerseits und Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Öffentliches Gut; Anteil 1/1, A-2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 (kurz Grundeigentümer) andererseits.

Der Grundeigentümer räumt der Netz NÖ und deren Rechtsnachfolgern im Eigentum der vertragsgegenständlichen Anlagen, die im Vertrag angeführten dinglichen Rechte in Form einer Dienstbarkeit auf folgendem Grundstück ein.

KG Nr: 23338, KG: Scheiblingkirchen,
Gst Nr: 57/5, EZ 335
GB Nr: 23338, Grundbuch Scheiblingkirchen
Beanspruchung: Gasleitung und techn. Anlagen

*Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Dienstbarkeitsvertrages V2015/0594 zu unterfertigen.*

Folgende Mitglieder des Gemeinderates unterzeichnen den von einem Notar zu beglaubigenden Vertrag:

*Bgm. Mag. Johann Lindner, GfGr Thomas Braunstein,
GR Erich Tampir, GR Jürgen Handler*

Zu TOP 7) Photovoltaik – Vertrag für die Gebäude Bauhof (a) und NMS (b)

Die Firma 10hoch4 errichtet in unserem Gemeindegebiet über ein Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaikanlagen. Dabei sind folgende Gebäude vorgesehen, die sich im Eigentum der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg befinden:

a) Bauhof
Bundesstraße 131, 2831 Scheiblingkirchen
GstNr.: 49/3, EZ: 257, KG 23338

b) Gebäude der Neuen Mittelschule und Volksschule
Schulgasse 100, 2831 Scheiblingkirchen
GstNr.: 126/4, EZ: 210, KG 23338

Der Gemeinderat steht dem Vorhaben positiv gegenüber.
Daher soll der Firma 10hoch4 das Anbringen der Module auf oben bezeichneten Gebäuden gestattet werden. Dem Bürgermeister obliegt es, diesbezüglich erforderliche Übereinkünfte und Verträge zu unterzeichnen.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 8) Abfallwirtschaftsverordnung 2016

Ab 2016 wird im gesamten Bereich des AWW Neunkirchen die Papiertonne eingeführt. Dies wurde in der Sitzung des AWW Neunkirchen vom 14. 10. 2015 Tagesordnungspunkt 6 einstimmig beschlossen.

Jährlich sind 6 Abfuhrten bzw. ein Abfuhrintervall von 8 Wochen vorgesehen. In der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg startet die Abfuhr der Papiertonne (240 Liter) ab dem 2. Halbjahr 2016.

Die Einführung der Papiertonne bewirkt eine neue Abfallwirtschaftsverordnung. Diese trägt die Bezeichnung „**Abfallwirtschaftsverordnung 2016**“.

Die „Abfallwirtschaftsverordnung 2016“ wurde dem Gemeinderat in der Beilage TOP 8 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die „Abfallwirtschaftsverordnung 2016“ (Beilage TOP 8) wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 9) Vereinbarung mit Transportunternehmen für Sammlung Altpapier

Die Abfuhr der Papiertonne wird über ein Hohlsystem durchgeführt und für das gesamte Gemeindegebiet Scheiblingkirchen-Thernberg von der Firma Auerböck übernommen. Zu diesem Zwecke wird ein Vertrag zwischen der **Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg**, und der **ARGE .A.S.A. – Auerböck, Schläglmühl 5 2640 Payerbach**, abgeschlossen. Die Transportkosten werden der Marktgemeinde direkt von der Firma in Rechnung gestellt. Diese Kosten werden dann vom AWW Neunkirchen an die Marktgemeinde rückerstattet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung mit dem genannten Transportunternehmen.

Zu TOP 10) Gemeindearztpraxis

In der GR-Sitzung vom 29. September 2015 wurde unter TOP 3) bereits über ein Konzept bzw. Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Dabei wurden kurz zusammengefasst folgende Vorschläge eingebracht:

Erweiterung der bestehenden Ordination,
Zubau,
Neues Gebäude am Grundstück des Arzthauses in Scheiblingkirchen
Lösung im Zuge des geplanten Projektes „Betreutes Wohnen“ (Einmietung im Gebäude des Wohnbauträgers)

Nach einer weiteren Besprechung - Frau Dr. Hadler, Bgm. u. VizeBgm - äußerte Frau Dr. Hadler den Wunsch, im Ortszentrum bleiben zu wollen. Einerseits begründete sie dies mit mehreren Rückmeldungen von ihren Patienten, und andererseits mit hohen Mietkosten (derzeit 8-10 €/m²), die von Wohnbaugenossenschaften verlangt werden. Daraufhin wurde DI Kaltenbacher kontaktiert. Eine Erweiterung der jetzigen Ordination unter Berücksichtigung eines behindertengerechten Zuganges, bzw. ein Zubau wird von DI Kaltenbacher nicht empfohlen.

Neues Gebäude – Kostenermittlung:

Bei einer Größe von rund 160 – 170 m² ist laut Architekturbüro Kaltenbacher mit Kosten von € 340.000,- netto zu rechnen. Die zusätzlich anfallende Mehrwertsteuer wird bei Vermietung des Gebäudes rückerstattet. Bessere Ausführungen einzelner Gebäudeteile – etwa Fußböden – werden von Frau Dr. Hadler selbst finanziert. In den Kosten sind auch eine Zufahrt und Parkmöglichkeiten eingerechnet.

Somit werden die Punkte Standort und Finanzierung eingehend besprochen und es wird folgende Lösung gefunden:

Standort:

Wehrgasse in 2831 Scheiblingkirchen auf dem Grundstück des jetzigen Arzthauses

Finanzierung: (Annahme)

Darlehen: € 320.000,00 / Laufzeit: 10 Jahre / Zinssatz: 1,5 % p. A.

Ausgaben:

Monatliche Rate: € 2.873,33

Rückzahlung/Jahr: € 34.479,94

Zinsen gesamt: € 24.800,00

Kapital: € 320.000,00

Gesamtrückz. € 344.800,00

Das Vorhaben soll unter der Auflage größtmöglicher Sparsamkeit umgesetzt werden.

Beschluss: 14 GR-Mitglieder stimmen für den Neubau der Ordination (ÖVP, FPÖ)
3 GR-Mitglieder enthalten sich der Stimme (SPÖ)
2 GR-Mitglieder sind nicht anwesend

Zu TOP 11) Gemeindewohnung – Arzthaus Scheiblingkirchen

In der Gemeindewohnung, Wehrgasse ist David Seyrl gemeldet. Derzeit wird die Gemeindewohnung vom Bruder Lukas Seyrl bewohnt. Für beide Mieter ist die Gemeindewohnung Hauptwohnsitz.

Es liegt jetzt ein Ansuchen vom 23.10.2015 um Übernahme der Gemeindewohnung von Herrn Lukas Seyrl vor. Begründet wird es damit, dass der derzeitige Mieter Herr David Seyrl in den nächsten Monaten ausziehen wird.

Der GR bespricht den Sachverhalt und befürwortet das Ansuchen. Es ist ein neuer Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg und Herrn Lukas Seyrl abzuschließen.

*Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Gemeindewohnung an **Herrn Lukas Seyrl** zu vergeben.*

Zu TOP 12) Bauhof – Investitionen

Für 2015 wurden vom Land NÖ für den Bauhof eine Bedarfszuweisung von 25.000,-- € ausbezahlt. Um diesen Betrag sollten heuer noch Investitionen getätigt werden. Für nächstes Jahr wurde die Anschaffung eines neuen Traktors mit den erforderlichen Zusatzausstattungen in Betracht gezogen.

Das Lagerhaus Grimmenstein hat für die Anschaffungen Kostenschätzungen abgegeben.

a) Traktor: John Deere Allradtraktor 6090 RC	€ 81.000,-- inkl. MwSt.
b) Schneeschild: für Traktor Hauer	€ 9.190,--
c) Schneeschild: für Kobota Hauer	€ 2.680,--
d) Splittstreuer: Hydrac für 3-Punktaufhängung	€ 7.040,--
e) Kipper: Brandtner Einachskipper 8t	€ 9.890,--

Die Bedarfszuweisung vom Land wird für die Anschaffung der unter den Punkten b) bis e) angeführten Maschinen verwendet – und zwar noch in diesem Jahr. Für Traktor und Zusatzausrüstung sind noch Vergleichsangebote einzuholen. 2016 wird dann vom GR über den Ankauf entschieden.

Der GR ist **einstimmig** für diese Vorgangsweise.

Zu TOP 13) Steuern und Abgaben 2016

Die Gemeindesteuern und Abgaben bleiben unverändert.

*Dies wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.*

ZU TOP 14) Bericht des Prüfungsausschusses

Die Kassa wurde vom Prüfungsausschuss am 01. Dezember 2015 überprüft. Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Jürgen Handler bringt den Prüfungsbericht zur Kenntnis. Es gibt keine Beanstandungen.

Der Bericht wird vom GR **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 15) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 mit Dienstpostenplan sowie Mittelfristiger Finanzplan 2016 - 2020

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom 26. 11. 2015 bis 10. 12. 2015 öffentlich kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Bei der Erstellung wurden bei den Einnahmen die zumutbaren Höchstsätze angenommen, und die Ausgaben mit größter Sparsamkeit veranschlagt.

Der Ordentliche Haushalt 2016 umfasst
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: € 3.038.000,--

*Der **Ordentliche Haushalt 2016** wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.*

Der Außerordentliche Haushalt 2016 umfasst
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von: € 780.000,--

Die einzelnen Vorhaben des ao. HH. in folgender Übersicht:

1)	Feuerwehren	€	55.000,--
2)	Kindergarten Thernberg	€	10.000,--
3)	Güterwegeinstandhaltung	€	95.000,--
4)	Straßenbau	€	140.000,--
5)	Bauhof	€	100.000,--
6)	Kanalisation	€	40.000,--
7)	Arzthaus	€	320.000,--

	Summe	€	780.000,--
=====			

*Der **Außerordentliche Haushalt 2016** wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.*

Dienstpostenplan 2016:

Frau Jasmin Löffler: 30 Wo-Std. (75%) bisher 25 Std.

Der "Dienstpostenplan 2016" wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Mittelfristiger Finanzplan 2016 – 2020.

*Der **Mittelfristige Finanzplan 2016 – 2020** wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.*

Zu TOP 16) Außerordentliche Weihnachtsgeldzuwendungen für Bedienstete

Das Kinderweihnachtsgeld für die Gemeindebediensteten soll in selber Höhe, wie im Vorschlag der NÖ Landesregierung angeführt, gewährt werden.

Für das erste Kind	€ 169,--
Für das zweite Kind	€ 199,--
Ab dem dritten Kind	€ 225,--

Folgende Bedienstete erhalten demnach Kinderweihnachtsgeld:
(Für Kinder ab dem Geburtsjahr 2000)

Felber Birgit	für 1 Kind	€ 169,--
Krenn Johann	für 3 Kinder	€ 593,--
Löffler Jasmin	für 2 Kinder	€ 368,--
Ofenböck Iris	für 2 Kinder	€ 368,--
Ofenböck Martina	für 1 Kind	€ 169,--

Gutscheine:

Die Gutscheine für die Bediensteten wurden bis jetzt in Waren- und Treibstoffgutscheine gegliedert. Weiters wurde zwischen Teilzeit- und Vollbeschäftigung unterschieden. All diese Merkmale fallen nun weg. Es werden Gutscheine ausgestellt, die in jedem Unternehmen der Marktgemeinde einlösbar sind. Jeder/jede Bedienstete erhält Gutscheine im **Gesamtwert von € 120.**

Beschluss: **einstimmig**

Zu TOP 17) Friedhof – Kaufpreis bei Neuerrichtung von Gräberfundamenten

Die Kosten für die Errichtung eines Gräberfundamentes betragen rund 2.000,-- Euro. Dieser Kosten werden zunächst von der Gemeinde getragen. Wird das Grab dann eingelöst, so sind die angefallenen Kosten dem neuen Grabbesitzer zu verrechnen. Der Vorstand kommt zur Ansicht, dass ein Pauschalbetrag angesetzt werden soll.

Höhe des Pauschalbetrages:	Doppelgrab	1.500,-- exkl. Mwst.
	Einfachgrab	1.200,-- exkl. Mwst.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** obige Pauschalbeträge.

Zu TOP 18) Personalangelegenheiten

Frau Jasmin Löffler ist derzeit 25 Stunden pro Woche als Verwaltungsbedienstete angestellt. Der Aufgabenbereich umfasst auch das Bauwesen. Um diesen Bereich gut abdecken zu können, ist die Anwesenheit während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes erforderlich. Auch Amtsleiterin Frau Martina Ofenböck steht dem Vorschlag positiv gegenüber.

Der Vorstand berät die Situation bzw. die Sachlage und kommt zu folgendem Ergebnis:

Der Beschäftigungsgrad von Frau Jasmin Löffler wird um 5 Stunden pro Woche angehoben. Somit beträgt das neue Beschäftigungsausmaß **30 Stunden.** (75%)

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anhebung der Wochenarbeitszeit auf **30 Stunden.**

Zu TOP 19) Ansuchen – Interessenten für Grundstücksankauf Altenheimbauplätze

Im Folgenden werden die einzelnen Ansuchen um Grundstücksankauf behandelt. Die Grundstücke sind am *Teilungsplan GZ 9422/13 vom 01. Dezember 2014, der AREA Vermessung ZT GmbH, 2620 Neunkirchen, Holzplatz*, dargestellt. Eigentümerin der Grundstücke ist die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg. Die Grundstücke befinden sich in der KG Scheiblingkirchen (23338) und dienen als Bauplätze für Einfamilienhäuser.

a) Ansuchen 1:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/21	639	55 €

liegt ein Kaufansuchen vom 22. November 2015 von folgenden Interessenten vor.

*Petra und Christian Stangl
Promenadenweg 204/2
2831 Scheiblingkirchen*

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Grundstück an die genannten Interessenten zu vergeben.

b) Ansuchen 2:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/16	557	65 €

liegt ein Kaufansuchen vom 23. November 2015 von folgenden Interessenten vor.

*Thomas Schrammel
Schlag 1
2833 Bromberg*

Der Interessent teilt mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu seinem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Grundstück an den genannten Interessenten zu vergeben.

c) Ansuchen 3:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/13	575	65 €

liegt ein Kaufansuchen vom 24. November 2015 von folgenden Interessenten vor.

*Patrik und Ines Perlinger
Bundesstraße 170
2831 Scheiblingkirchen*

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Grundstück an die genannten Interessenten zu vergeben.

d) Ansuchen 4:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/15	604	65 €

liegt ein Kaufansuchen vom 24. November 2015 von folgenden Interessenten vor.

*Ing. Richard und Corinna Grill-Felber
Sonnenweg 6/4
2824 Seebenstein*

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Grundstück an die genannten Interessenten zu vergeben.

e) Ansuchen 5:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/19	627	55 €

liegt ein Kaufansuchen vom 24. November 2015 von folgenden Interessenten vor.

Markus Grill und Bianca Lechner-Grill
Krimhildenweg 627
2823 Pitten

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Grundstück an die genannten Interessenten zu vergeben.

f) Ansuchen 6:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/12	670	65 €

liegt ein Kaufansuchen vom 25. November 2015 von folgenden Interessenten vor.

David Ungersböck und Dagmar Brandstätter
Wechselstraße 26
2870 Aspang

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Grundstück an die genannten Interessenten zu vergeben.

g) Ansuchen 7:

Für das Grundstück

KG	EZ	Gst-Nr.:	Größe in m ²	Kaufpreis/m ² (inkl. Aufschl.)
23338	223	181/22	647	55 €

liegt ein Kaufansuchen vom 27. November 2015 von folgenden Interessenten vor.

Martina und Rene Grabner
Hauptplatz 3/5
2831 Scheiblingkirchen

Die Interessenten teilen mit, innerhalb von 2 Jahren ab der grundbücherlichen Durchführung ein Bauansuchen für ein Einfamilienhaus einzureichen, und das Bauvorhaben innerhalb weiterer 3 Jahre fertigzustellen. Das Haus wird zu ihrem Hauptwohnsitz.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das bezeichnete Grundstück an die genannten Interessenten zu vergeben.

Zu TOP 20) USV – Förderung für die Jugendarbeit

Wie im Jahr 2015 soll auch für 2016 ein Betrag in Höhe von **5.000,-- Euro** als Förderung für die Jugendarbeit gewährt werden.

Die Förderung wird in zwei gleich hohen Teilbeträgen zu jenen Terminen, an denen auch die Subventionen für die Gemeindefeuerwehren ausbezahlt werden, an den USV überwiesen. In der Regel also im März und September.

*Beschluss: **einstimmig***

Zu TOP 21) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

Seit die Gemeindeinformation nicht mehr im Gemeindeamt gedruckt wird, hat sich der Verbrauch pro Quartal von rund 50.000 Seiten auf rund 30.000 Seite verringert. Der Servicevertrag mit der Firma Ricoh ist daher in Bezug auf das Druckaufkommen anzupassen.

Weiters werden die jetzigen Geräte ersetzt. Im Amtsleiterbüro wird ein zusätzlicher Drucker installiert. Ebenso in der Volksschule Scheiblingkirchen, wo das derzeit verwendete Gerät nicht im Servicevertrag aufscheint. Insgesamt sind dann 8 Geräte (bisher 6) im Liefer- und Servicevertrag: Gemeindeamt (4), NMS (1), VS-Scheiblingkirchen (1), VS-Thernberg (1), Kindergarten Scheiblingkirchen (1).

Kosten alter Vertrag: € 4.940,-- Kosten neuer Vertrag: € 3.870,-- excl. MwSt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Er ist **einstimmig** dafür, den neuen Vertrag mit der Firma anzunehmen.

Zu TOP 22) Anfragen

VizeBgm. Johann Kahofer

Berichtet, dass in der Sitzung vom Schulausschuss das Projekt „Zubau und Sanierung des Schulgebäudes in Scheiblingkirchen“ von den zugehörigen Sprengelgemeinden (Bromberg, Scheiblingkirchen-Warth, Warth) unterstützt wird. In dieser Sitzung wurde auch das aufzunehmende Darlehen an den Bestbieter (HYPO NÖ) vergeben. Der Zinsaufschlag betrug **0,83 %**.

Nachstehend ist die Reihenfolge der Angebote bezogen auf den **Zinsaufschlag** angeführt. Der **Euribor** betrug **0,026 %**

	Zinsaufschlag	Gesamt
1. HYPO NÖ	0,830 %	0,856 %
2. RAIBA PITTENTAL/BW	0,920 %	0,946 %
3. RAIBA NÖ SÜD-ALPIN	0,970 %	0,996 %
4. BAWAG/PSK	1,150 %	1,176 %
5. SPARKASSE NK	1,350 %	1,376 %

GGR Josef Lechner

- Am Güterweg Unterarzbberg – Breitenstein hat sich ein paar Jahre nach der Asphaltierung des Güterweges eine Bodenwelle gebildet. Bis zur Behebung des Schadens sollte die Stelle mit einer entsprechenden Tafel gekennzeichnet werden. (Es wurde bereits eine Hinweis-Tafel aufgestellt)
- Thernberg: Zufahrt zur Liegenschaft Schneider ist herzustellen
- Thernberg: Friedhof – Kompostierstelle wird erneuert

GGR Hermann Ungerhofer

- bei der nächsten Verkehrsverhandlung sollte die Situation bei der Bushaltestelle an der B54 in Gleißenfeld erörtert werden – evtl. 70 km/h Richtung Scheiblingkirchen erweitern.

GGR Günter Igel

- Thernberg: Friedhof – Gräberfundamente sind fertig
- Altenheimbauplätze
Einbauten sind fertig – Abwasser- und Regenwasserkanal, WLV-Pitten, A1-Telekom, EVN
Die Grobschüttung der Zufahrtsstraße mit einer Schicht Asphalt-Recycling wird mit Ende des Jahres fertiggestellt.
Für die Abdeckung des Gerinnes werden Kostenvoranschläge eingeholt.

GR Karl Danhel

- Friedhof Scheiblingkirchen: 65 Grabsteine sind nicht stabil und entsprechen daher nicht den Sicherheitsauflagen.
- Bei heimgefallenen Gräbern sind die Grabsteine zu entfernen

GR Ing. Bernhard Lechner

- Bei der Kompostierstelle in Thernberg sollte ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Ablagerungen verboten“ aufgestellt werden, da hier häufig Müllsäcke deponiert werden.
- Im Gemeindehaus Thernberg ist ein Hausnummernschild (Nr. 1) anzubringen und die Aufschrift der Arzttafel zu aktualisieren.

GR Herbert Krenn

- Hinter den Nagl-Wohnungen in Scheiblingkirchen wäre das Holz wegzuräumen -> GGR Josef Lechner kümmert sich darum

GR Jürgen Handler

- Schaukasten in Gleißefeld – es wird erkundet, ob noch ein Teil für seine Fraktion frei ist.
- Im Pfarrheim Scheiblingkirchen sind jetzt Asylanten einquartiert. Dies sollte dem Polizeiposten gemeldet werden.

GR Stefan Edelhofer

- Spricht die Situation der Straßenbeleuchtung in Innerschildgraben und Ofenbach an – wird in Angriff genommen.
- Die Ortstafel Innerschildgraben/Ofenbach sollte Richtung Ofenbach versetzt werden – die rechtliche Lage wird geklärt.

GR Ines Perlinger

- Der Zustand der Gangschnittgasse in Gleißefeld ist an einigen Stellen sehr schlecht – nach einer Vorortbegehung wird ein Kostenvoranschlag eingeholt.

GR Bernhard Gössler

- Die Öffnungszeiten vom Bauhof und auch die Möglichkeit Sperrmüll direkt am Bauhof abliefern zu können, sollte zukünftig gegeben sein. Zu diesem Zweck sollte der Umweltausschuss zusammentreten. Auch die Firma Buchegger sollte für ein Konzept einbezogen werden.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

g. g. g.